



Richtlinien für den Breitensport-Bereich

Version 1.00

Schwimmclub Meilen
Postfach 207
CH-8706 Meilen
schwimmen@scmeilen.ch

Änderungs-Geschichte

Version	Datum	Autor	Beschreibung der Änderung
0.01	11.10.07	MK	Entwurf
0.02	11.10.07	CP	Kleinere Anpassungen
0.03	15.10.07	MK	Angleich Homepagebeschrieb
0.04	17.10.07	AG	Beschrieb Fun Swimmers
1.00	20.10.07	CP	Endgültige Version

Inhaltsverzeichnis

1	AUSGANGSLAGE	4
1.1	PHILOSOPHIE DES SC MEILEN	4
1.2	GRUNDLAGE	4
2	ORGANISATION DES SC MEILEN	5
2.1	VORSTAND	5
2.2	RESSORT SCHWIMMEN	5
2.2.1	<i>Abteilung Breitensport</i>	5
2.2.2	<i>Abteilung Leistungssport</i>	6
2.2.3	<i>Übertritt</i>	6
3	BREITENSORT-BEREICH	8
3.1	KIDS	8
3.2	JUGEND	8
3.3	FUN SWIMMERS	8
3.4	VERHALTENSREGELN	9
3.5	KOMMUNIKATION	9
3.6	TRAINING	9
3.6.1	<i>Trainingskontrolle</i>	9
3.6.2	<i>Verhalten im Training</i>	9
3.7	WETTKAMPF	10
3.7.1	<i>Planung</i>	10
3.7.2	<i>Organisation am Wettkampf</i>	10
4	ANHANG 1: ANFORDERUNGEN	11
4.1	ANFORDERUNGEN KIDS/JUGEND/FUN SWIMMERS	11
4.1.1	<i>Kids</i>	11
4.1.2	<i>Jugend</i>	11
4.1.3	<i>Fun Swimmers</i>	11
4.2	SOZIALKOMPETENZ	11
4.3	TRAININGSEINSATZ	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Organisation Vorstand	5
Abbildung 2:	Organisation des Ressorts Schwimmen	6
Abbildung 3:	Schnittstellen und Übergänge	7

1 Ausgangslage

Der SC Meilen hat sich als Nachwuchsförderstützpunkt von Swiss Swimming dem Leistungssport verpflichtet. Dies bedeutet, dass neben den Elite-Wettkampfgruppen dem Nachwuchs an jungen Schwimmern für die Elite grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Aus diesem Grunde setzt der SC Meilen ein Konzept um, welches die Karriere eines Schwimmers von der Schwimmschule über die verschiedenen Wettkampfgruppen bis zur Elite ermöglichen soll. In diesem Konzept spielt auch der Breitensport eine entscheidende Rolle, bildet er doch das Fundament des Schwimmclubs. Er stellt den Einstiegspunkt für eine Schwimmkarriere dar und bildet das Reservoir, aus dem potentielle Schwimmer für den Leistungssport heranwachsen können. Gleichzeitig bietet der Breitensport Kindern die Gelegenheit, die wichtigsten schwimmtechnischen Fertigkeiten zu erlernen und darüber hinaus allen interessierten Schwimmern die Möglichkeit regelmässig zu schwimmen, auch ohne Wettkampfabitionen oder nachdem sie ihre Schwimmkarriere abgeschlossen haben.

1.1 Philosophie des SC Meilen

Die Philosophie des SC Meilen ist es Nachwuchsschwimmer so auszubilden, dass sie den Schwimmsport langfristig betreiben können. Dazu gehört ein Trainingsaufbau mit langfristigen Zielsetzungen und ein Schwergewicht auf der schwimmtechnischen Ausbildung.

1.2 Grundlage

Im Rahmen dieses Gesamtkonzepts wurde ein Konzept für die Organisation des Nachwuchs-Bereichs (Dokument „Konzept Kids-Bereich“) erarbeitet. Die vorliegenden Richtlinien für den Breitensport-Bereich basieren grundsätzlich auf diesem Konzept, enthalten jedoch grundlegende Anpassungen, welche spezifisch auf den Breitensport zugeschnitten sind.

2 Organisation des SC Meilen

In diesem Kapitel wird die Organisation des Vorstands und des Ressorts Schwimmen beschrieben. In der Organisation des Vorstands reflektiert sich die Organisation des Ressorts Schwimmen mit den Abteilungen Breitensport und Leistungssport.

2.1 Vorstand

Im Vorstand des SC Meilen sind sowohl der Breitensport als auch der Leistungssport mit je zwei Mitgliedern vertreten. Die Verantwortung für den Breitensport übernehmen der Chef Breitensport und der Chef Schwimmschule. Diese beiden Vertreter sind für die Organisation und den Betrieb des Breitensports und der Schwimmschule verantwortlich.

Die Verantwortung für den Leistungssport übernehmen der Chef Leistungssport und der Chef Nachwuchs. Der Chef Leistungssport ist für die Organisation und den Betrieb des Elite-Bereichs verantwortlich. Der Chef Nachwuchs ist für die Organisation und den Betrieb des Nachwuchs-Bereichs verantwortlich. Abbildung 1: Organisation Vorstand zeigt die Struktur des Vorstands des SC Meilen grafisch.

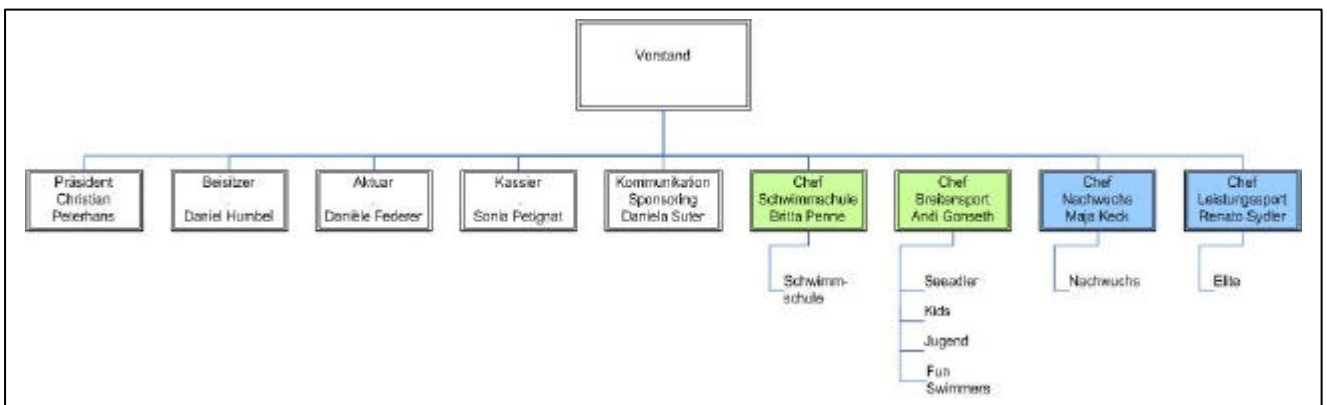


Abbildung 1: Organisation Vorstand

Der Chef Breitensport und der Chef Schwimmschule vertreten im Vorstand gemeinsam die Interessen des Breitensports. Sie sind das Bindeglied zwischen den Schwimmern, den Eltern, den Trainern und dem Vorstand.

2.2 Ressort Schwimmen

Das Ressort Schwimmen des SC Meilen ist aufgeteilt in die Abteilungen Breitensport und Leistungssport. Abbildung 2: Organisation des Ressorts Schwimmen zeigt diese Aufteilung.

2.2.1 Abteilung Breitensport

In der Abteilung Breitensport sind Einsteiger und weniger ambitionierte Schwimmer organisiert. Diese Schwimmer haben keine Lizenz und nehmen nicht an Wettkämpfen (Ausnahme Clubmeisterschaften) teil. Die Abteilung Breitensport unterteilt sich in die Bereiche:

- Schwimmschule
- Seeadler
- Kids
- Jugend
- Fun Swimmers.

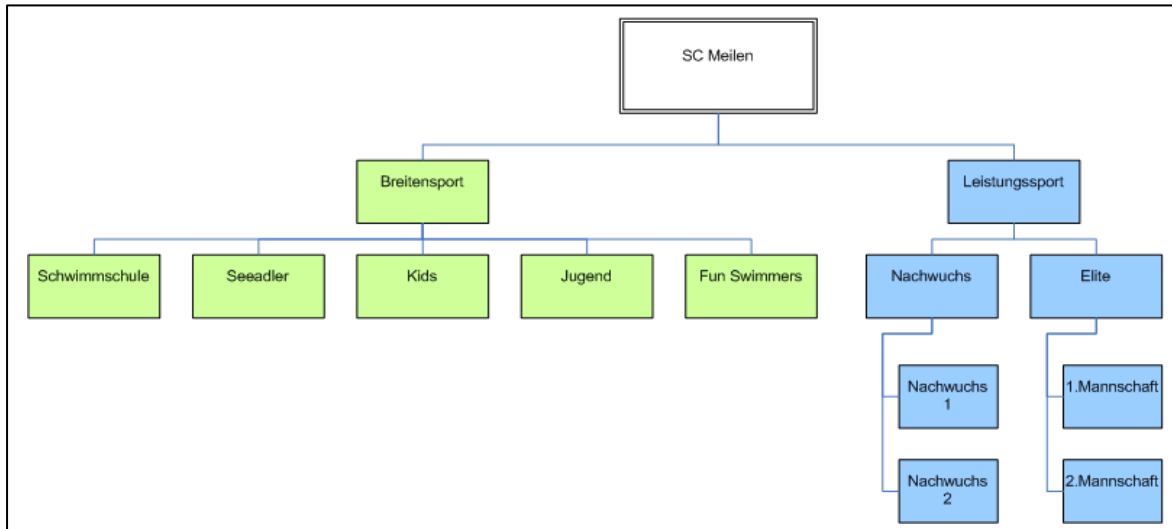


Abbildung 2: Organisation des Ressorts Schwimmen

2.2.2 Abteilung Leistungssport

In der Abteilung Leistungssport sind die lizenzierten Schwimmer organisiert. Diese Schwimmer trainieren ambitioniert und nehmen regelmässig an Wettkämpfen teil. Die Abteilung Leistungssport unterteilt sich in die Bereiche:

- Nachwuchs
- Elite.

2.2.3 Übertritt

Der Übertritt vom Breitensport zum Leistungssport und umgekehrt ist grundsätzlich immer möglich. Voraussetzung ist, dass beim Übertritt die Vorgaben des entsprechenden Bereichs erfüllt sind. Dies gilt hauptsächlich beim Übertritt vom Breitensport zum Leistungssport.

Für den Übergang innerhalb der Abteilung Breitensport und der Abteilung Leistungssport ist die Erfüllung der Vorgaben des jeweiligen Bereichs massgebend. Abbildung 3: Schnittstellen und Übergänge illustriert die möglichen Schnittstellen zwischen den Abteilungen Breitensport und Leistungssport und die Übergänge innerhalb der Abteilungen Breitensport und Leistungssport.

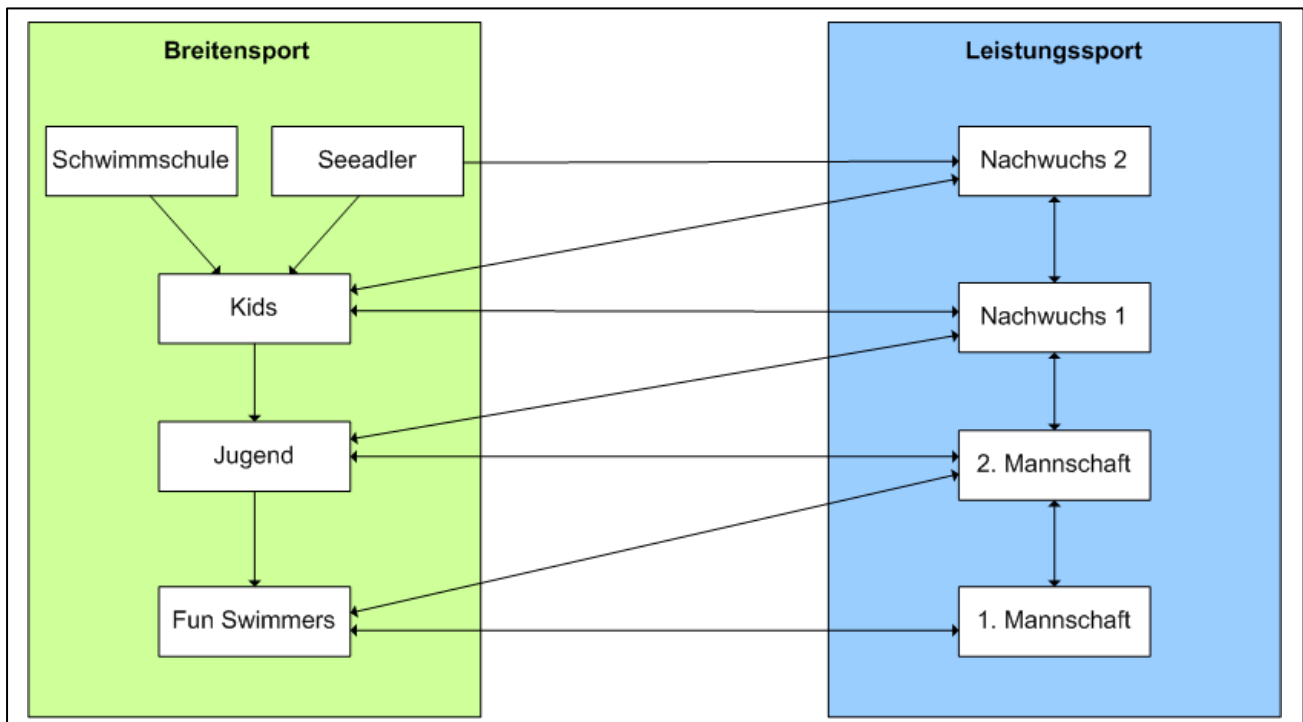


Abbildung 3: Schnittstellen und Übergänge

3 Breitensport-Bereich

Im Breitensport-Bereich schwimmen Kinder und Jugendliche, die dank wöchentlichem Training ihre persönliche Fitness und ihre schwimmerischen Fähigkeiten verbessern möchten. Sie trainieren in einer Gruppe. Die Kriterien für die einzelnen Gruppen werden vom Chef Breitensport in Zusammenarbeit mit den Trainern und dem Vorstand definiert und vom Chef Breitensport und den Trainern strikte angewandt.

Das wichtigste Ausgangsgefäss für den Eintritt in den Schwimmclub stellt die Schwimmschule dar. Kinder bis sieben Jahre erlernen dort in Kursen die wichtigsten Fertigkeiten im Wasser. Nach dem Durchlaufen der Schwimmschule können sich Interessierte für den Eintritt in den Club anmelden. Sie werden auf die Warteliste aufgenommen. Für eintrittswillige Schwimmer wird zweimal im Jahr ein Vorschwimmen organisiert. Eintritte während der Saison sind nicht vorgesehen um die Kontinuität in den Gruppen nicht zu stören. Beim Vorschwimmen werden die schwimmtechnischen Fähigkeiten der Kandidaten beurteilt. Für eine Aufnahme müssen die Kandidaten beim Vorschwimmen einerseits die schwimmtechnischen Voraussetzungen für eine Breitensport-Gruppe erfüllen, andererseits müssen auch entsprechende Plätze vorhanden sein in den einzelnen Gruppen. Wenn weniger Plätze vorhanden sind als Nachfragen, wird versucht, die Kinder in den Semesterkursen der „Seeadler“ unterzubringen, bis Plätze frei werden.

3.1 Kids

Kinder, die sieben Jahre alt sind, können von der Schwimmschule in eine Kids-Gruppe wechseln und damit in den Club eintreten. Die Schwimmer dieser Gruppen trainieren zusammen einmal wöchentlich. Sie nehmen nicht an Wettkämpfen teil (Ausnahme Clubmeisterschaften).

Das Ziel für die Kids-Gruppen ist das Beherrschen aller vier Schwimmlagen (Freistil, Rückencrawl, Brust, Delfin) in einer guten Technik und die Fähigkeit auch längere Distanzen (500m) am Stück schwimmen zu können. Mit den Clubmeisterschaften gibt der SC Meilen diesen Schwimmern die Möglichkeit etwas Wettkampfluft zu schnuppern. Ein Übertritt in eine Gruppe des Leistungssports ist bei Erfüllen der entsprechenden Kriterien möglich. Die Kidsgruppen werden in zwei Stärkeklassen geführt (Kids Einsteiger, Kids Fortgeschrittene).

3.2 Jugend

In den Gruppen Jugend A und Jugend B sind ältere Kinder und die jugendlichen Schwimmer eingeteilt, die nach den Kidsgruppen nicht zum Leistungssport wechseln wollen und dennoch dem Schwimmsport treu bleiben möchten. Einerseits sind die Schwimmer der Jugend A und Jugend B dem Alter entsprechend aufgeteilt (Jugend A sind eher die jüngeren Jugendlichen, Jugend B die älteren), darüber hinaus ist auch das Niveau unterschiedlich. Das Training in der Jugend B ist etwas intensiver und anspruchsvoller. Beide Jugendgruppen trainieren einmal wöchentlich.

3.3 Fun Swimmers

In der Gruppe Fun Swimmers finden sich Schwimmer, die sich vom Leistungssport zurückziehen möchten sowie auch erwachsene Schwimmer, die ohne Wettkampfambitionen regelmässig trainieren möchten. Die Fun Swimmers trainieren in einem ersten Schritt mindestens einmal pro Woche, je nach Gruppengrösse und Bedürfnissen kann das Training auf zweimal pro Woche ausgebaut werden. Auch die Fun Swimmers sind Clubmitglieder und bezahlen einen Clubbeitrag (je nach Anzahl Trainings). Wie bei jeder anderen Trainingsgruppe wird auch bei den Fun Swimmers das Training durch einen Trainer (eventuell durch einen Trainer, der selber mitschwimmt) geleitet.

3.4 Verhaltensregeln

Von den Schwimmern und den Eltern wird ein korrektes und faires Verhalten im SC Meilen, im Training und an der Clubmeisterschaft erwartet. Verstösse gegen die Verhaltensregeln werden vom Chef Breitensport geahndet. Je nach Art und Häufigkeit der Verstösse können vom Chef Breitensport folgende Massnahmen verhängt werden:

- Verwarnung
- Vorübergehender Ausschluss vom Training
- Antrag an den Vorstand auf Ausschluss aus dem SC Meilen

3.5 Kommunikation

Eine gute Kommunikation innerhalb des Breitensport-Bereichs ist für das gute Funktionieren der Gruppen von zentraler Bedeutung. Im Breitensport-Bereich wird von allen Beteiligten eine offene Kommunikation erwartet.

Der Chef Breitensport trägt die Gesamtverantwortung für die Kommunikation im Breitensport-Bereich. Er ist die primäre Ansprechperson für Schwimmer, Eltern und Trainer bei Fragen oder Problemen. Sanktionen und disziplinarische Massnahmen werden durch den Chef Breitensport an die betreffenden Schwimmer, resp. Eltern kommuniziert. Der Chef Breitensport stellt die Kommunikation zum Vorstand des SC Meilen sicher.

Die Trainer sind für die Kommunikation in schwimmtechnischer Hinsicht verantwortlich. Sie sind die primären Ansprechpersonen für Schwimmer und Eltern in schwimmtechnischen Belangen. Die Trainer melden Verstösse gegen die Verhaltensregeln im Training an den Chef Breitensport.

3.6 Training

Die Schwimmer der Breitensport-Gruppen trainieren als Team gemeinsam. Die Gruppen trainieren einmal pro Woche.

Die einzelnen Trainingsgruppen bestehen aus maximal 15 Schwimmern. Bei mehr als 15 Schwimmern wird die Trainingsgruppe aufgeteilt.

3.6.1 Trainingskontrolle

Die angebotenen Trainings müssen von allen Schwimmern regelmässig besucht werden. Die Trainer führen eine Anwesenheitskontrolle. Ist ein Schwimmer verhindert, meldet er sich beim betreffenden Trainer frühzeitig ab.

Von den Schwimmern wird erwartet, dass sie sich in den Trainings engagieren und sich gegenüber anderen Schwimmern und Trainern sportlich fair und korrekt verhalten. Unsportliches Verhalten und unentschuldigte Absenzen werden von den Trainern an den Chef Breitensport gemeldet und gemäss den Grundsätzen im Kapitel ' geahndet.

3.6.2 Verhalten im Training

Zur Sicherstellung eines geordneten und effizienten Trainingsbetriebs gelten folgende Regeln:

- Alle Schwimmer nehmen regelmässig am Training teil.
- Im Verhinderungsfall melden sich die Schwimmer frühzeitig beim Trainer ab.
- Die Schwimmer erscheinen pünktlich zum Training. Das heisst, die Schwimmer sind bei Trainingsbeginn umgezogen und stehen dem Trainer zur Verfügung.
- Die Anweisungen der Trainer werden strikte befolgt.
- Von den Schwimmern wird im Training voller Einsatz erwartet.
- Die Schwimmer verhalten sich sportlich und fair gegenüber anderen Schwimmern und den Trainern. Behinderungen anderer Schwimmer oder Störungen des Trainingsbetriebs werden nicht toleriert.

Für die Einhaltung dieser Regeln sind die jeweiligen Trainer verantwortlich. Sie melden Verstöße dem Chef Breitensport.

3.7 Wettkampf

Es ist wünschenswert, dass die Schwimmer der Breitensportgruppen an der Clubmeisterschaft des SC Meilen mitmachen und so den Wettkampfsport kennen lernen.

3.7.1 Planung

Das Datum der Clubmeisterschaft wird frühzeitig bekannt gegeben. Die Breitensport-Schwimmer erhalten eine Ausschreibung mit Anmeldeblatt. Die Anmeldung für die Clubmeisterschaft ist verbindlich.

3.7.2 Organisation am Wettkampf

Die Breitensport-Schwimmer werden an der Clubmeisterschaft durch einen verantwortlichen Betreuer betreut. Jüngere Schwimmer müssen von den Eltern begleitet sein. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Schwimmer ihre Einsätze nicht verpassen und rechtzeitig beim Startordner sind.

4 Anhang 1: Anforderungen

In diesem Anhang sind die konkreten Anforderungen für Schwimmer des Breitensport-Bereichs dokumentiert.

4.1 Anforderungen Kids/Jugend/Fun Swimmers

Für den Übertritt aus der Schwimmschule in den Schwimmclub müssen konkrete Anforderungen erfüllt sein. Anlässlich der zwei Vorschwimmen pro Jahr können übertrittswillige Schwimmer beweisen, dass sie diese Anforderungen erfüllen und somit in den SC Meilen aufgenommen werden können.

4.1.1 Kids

Für den Eintritt in eine Kids-Gruppe gelten folgende Anforderungen:

- Mindestens 7 Jahre alt
- Kombitest 1 der Schwimmschule bestanden
- 100m am Stück ohne Pause schwimmen
- 25m Crawl
- 25m Rückencrawl
- Kopfsprung vom Rand

4.1.2 Jugend

Für den Eintritt in eine Jugend-Gruppe gelten zusätzlich zu den Anforderungen der Kids-Gruppe folgende Anforderungen:

- Mindestens 12 Jahre alt
- Beherrschen alle vier Schwimmlagen (Freistil, Rückencrawl, Brust, Delfin)

4.1.3 Fun Swimmers

Für den Eintritt zu den Fun Swimmers gelten zusätzlich zu den Anforderungen der Jugend-Gruppe folgende Anforderungen:

- Mindestens 16 Jahre alt
- Fortgeschrittene schwimmtechnische Fähigkeiten (Beherrschen aller vier Schwimmstile) für Trainings von rund 2.5 km Umfang.

4.2 Sozialkompetenz

- Kein imageschädigendes Verhalten für den SC Meilen
- Keine leistungsfördernde Substanzen und keine Drogen
- Keine Diskriminierung anderer Schwimmer (Geschlecht, Hautfarbe, Religion etc.)
- Einordnung in die Gruppe
- Wille in einem Team mitzuschwimmen

4.3 Trainingseinsatz

- Wille immer 100% zu geben
- Mithilfe beim Aufbau und beim Abräumen (Leinen etc.)
- Anweisungen der Trainer umsetzen
- Mindestens 80% der Trainings müssen besucht werden